

Mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von fast 40 km/h und 119 gefahrenen Runden konnten sich „die wilden Kerle“ aus Waldachtal den ersten Platz der Taifun-Trophy erkämpfen. Dicht gefolgt, mit 118 Runden, vom Team „Power for the Bauer“ aus Friedrichshafen.

Den dritten Platz der Taifun-Trophy und zugleich den ersten Platz in der Gesamtwertung der BMWIM erreichte „das Provisorium“, ebenfalls aus Friedrichshafen. Sie fuhren insgesamt 117 Runden und etwa 152 Kilometer.

Die BMWIM werden derzeit in zwei Austragungsstätten gefahren, auf den Strecken in Durlangen und Dürrenmettstetten.



▲ Andre Haug erreichte mit „Siggis Rennstall“, aus Oberflingen, nur den achten Platz.

◀ Die Siegerteams der Taifun-Trophy und der BMWIM nach der Ehrung auf der Bühne.

Die Veranstalter haben am Samstag angekündigt, dass die dritte Strecke, auf der sich die Teams für den großen Meisterpokal qualifizieren können, im Landkreis Ravensburg in der Gemeinde Boms sein wird.

(Text: Patrick Huß)

SC Taifun

„Die wilden Kerle“ Sieger bei Taifun-Trophy

Schon das 6. Mal wurde die Blackforest Taifun-Trophy vergeben, am Samstag, den 12. September, rangen insgesamt 29 Teams um die begehrte Trophäe.

Mit der Teilnahme an der Taifun-Trophy haben die Teams sich auch am Finallauf der zweiten Baden-Württembergischen Meisterschaften im Mofahren (BMWIM) qualifiziert. Nach vier Stunden Mofafahren bei idealem Rennwetter auf einer etwa 1,3 Kilometer langen Strecke mit Steilkurven und Bodenwellen standen zwei Sieger fest.